

TSV startet Jogging-Workout

MÜHLHEIM • Die Turn- und Sportvereinigung (TSV) Lämmerspiel startet am Donnerstag, 5. April, „Joggen & Workout im Freien“. Rüdiger Wagner wird den Kurs montags und donnerstags von 19 bis 20.30 Uhr geben. Treffpunkt ist immer die TSV-Halle (Offenbacher Weg 31). Das Joggen regt das Herz-Kreislauf-System an und steigert die Ausdauer. Das anschließende Zirkeltraining will Kraft und Koordination verbessern. Eine so herausfordernde wie Spaß versprechende Kombination. Vor allem im Freien. Eine gewisse Grundkondition ist nötig. Interessierte informieren sich unter ☎ 0177 2531092. Ein Probetraining ist möglich. • mcr

TIPPS UND TERMINE VERANSTALTUNGEN

Gottesdienste: 17 Uhr, Kreuzwegandacht, St. Markus, Pfarrgasse; 19 Uhr, Bußfeier zur Vorbereitung auf Ostern für alle kath. Pfarreien Mühlheims, St. Maximilian Kolbe, Müllerweg 20. **Gerdas kleine Weltbühne:** 19 u. 22 Uhr, Ich lach dem Leben ins Gesicht, an der Willy-Brandt-Halle, Dietesheimer Straße 90. **Session am Freitag:** 20.30 Uhr, Schanz, Carl-Zeiss-Straße 6.

FREIZEIT

Herbstzeitlose: 9-13 Uhr, Treffen, Pavillon der Seniorenanlage, Fahrenstraße 6. **Behindertengruppe:** 17 - 19 Uhr Erwachsene, Jugendzentrum, Rodaustraße 16. **Herz- und Rehasportgemeinschaft:** 17.30-19.30 Uhr, Fußballtennis für Jedermann, Turnhalle Friedrich-Ebert-Gymnasium, Gerhart-Hauptmann-Straße. **Schuljahrgang 1932/33 Mühlheim:** 18 Uhr, Treffen, „Hildesheimer Hof“, Bahnhofstraße. **Diabetiker-Gruppe Mühlheim:** 19.30 Uhr, Treffen „Neues zur Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“, Seniorenwohnheim, Thomas-Mann-Straße 35.

RAT UND HILFE NOTDIENSTE

Apotheken: Bereitschaftsdienst von 8.30 Uhr bis morgen, 8.30 Uhr: **Tempelsee-Apotheke**, Brunnenweg 50, Offenbach, ☎ 069 85003646, **Bahnhof-Apotheke**, Bahnhofstraße 21, Obertshausen, ☎ 06104 41503 und **Apotheke im Hafenzentrum**, Hafenplatz 1-3, Offenbach, ☎ 069 98195656. **Aesculap-Apotheke**, Frankfurter Straße 77-79, Offenbach, ☎ 069 883742 und **Birkenwald-Apotheke**, Birkenwaldstraße 1, Obertshausen, ☎ 06104 73388. **Ärztlicher Bereitschaftsdienst:** 14-7 Uhr, Zentrale Dietzenbach, Babenhäuser Straße 29, ☎ 116117 (14-7 Uhr) 19-24 Uhr, Zentrale in Hanau, Leimenstraße 20, ☎ 116117, (14-7 Uhr). **Privatärztlicher Notdienst:** ☎ 069 694469; Akut-Dienst, 24h: ☎ 01805 304505 (Privat). **Zahnarzt:** ☎ 01805 607011 (kostenpflichtig).

SERVICE

Bürger- und Seniorenhilfe: 10 - 12 Uhr Sprechstunde, Goethestraße 35. **Ökumenische Kleiderkammer:** 16 - 18 Uhr, St. Lucia-Saal, Bischof-Ketteler-Straße. **Bürger-Service und Kfz-Zulassung:** 8 - 12 Uhr geöffnet, Rathaus, Friedensstraße 20, ☎ 06108 601-999 (Bürgerservice), ☎ 06108 601-950 (Kfz). **Kompostanlage und Wertstoffhof:** 9 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr, Rumpfenheimer Straße.

WIR GRATULIEREN

Paul Röder, Mozartstraße 36, zum 75. Geburtstag; **Ingolf Kunze**, Kolpingstraße 4, zum 70. Geburtstag.



Meteorologisch kalt und ungemütlich, aber mit sonnigen Aussichten für 38 Wohnungssuchende verbunden: Richtfest für die neuen Blocks in der Seewiese.

Richtfest für das Doppel-U

Die neuen Blocks in der Seewiese nehmen Gestalt an / 38 Wohnungen mit zwei bis vier Zimmern

Von Michael Prochnow

MÜHLHEIM • Mit dem Richtfest stellte die Wohnbau gestern zwei Zwillingsgebäude in der Seewiese vor. Sie sollen zeitgemäßes Wohnen bezahlbar machen, lautete der Auftrag an die Planer. Im Oktober sollen die ersten von 38 Mietern in das 6,5-Millionen-Euro-Projekt einziehen. Das Land hat es gefördert.

Es sind zwei kantige, U-förmige Gebilde. Ihre Architekten bedienen mit den klaren Linien den Bauhaus-Stil, der gerade wieder angesagt ist. Obendrein passt sich der Neubau der städtischen Immobilienochter Wohnbau GmbH seinem gegenüber an, dem Ensemble des Friedrich-Ebert-Gymnasiums. Durchaus stolz präsentiert gestern Mittag dann auch Wohnbaugeschäftsführer Ingo Kison die Adresse.

Bis letztes Jahr hatten an dieser Stelle noch schlichte Wohnblocks gestanden. Sie waren bereits geräumt und dem Abriss preisgegeben, als

sie 2015 als Unterkunft für Flüchtlinge benötigt wurden. Die Räume wurden also wieder hergerichtet, bis die Migranten auf andere Einrichtungen verteilt werden konnten. Dann kamen die Bagger. Seit dem vergangenen Jahr wächst nun das lange gehegte Neubau-Vorhaben.

Auf dem fast 4200 Quadratmeter großen Grund begleiten die Architekten Andreas Pielok und Hans-Martin Marquardt die Konstruktion mit den Hausnummern 4 und 6. Je 19 Einheiten verteilen sich auf vier Etagen, die obersten entstehen als Staffelgeschoss. Um eine ausgewogene Bewohner-Struktur zu schaffen, entstehen zehn Zwei-Zimmer-Appartements mit gut 50 Quadratmetern und zwei mit knapp 80. Die 14 Drei-Zimmer-Wohnungen messen zwischen 67 und 73 Quadratmeter, das Dutzend mit vier Räumen etwa 95 Quadratmeter.

Die Zugänge seien weitgehend barrierefrei, hieß es, auch durch den Einbau von Fahrstühlen. In mehreren



Polier Günther Pirsching von der Baufirma Friedrich Wilhelm Müller trug den Richtspruch vor und zerschlug das Glas nach altem Brauch auf dem Stein. Danach konnten Besucher an Führungen teilnehmen. • Fotos: m

Wohnungen werden die separaten WCs auch mit einer Dusche ausgestattet, die Küchen werden offen zu den Wohnzimmern hin aufgestellt. So genannte Vorstellbalkone und Terrassen auf dem obersten Geschoss eröffnen große Freiflächen, die Nachbarn im Parterre bekommen kleine

Gärten. Per Fassadendämmung, Fenster und Blockheizkraftwerk werde der Energiespar-Standard 55 erreicht. Dieses Niveau gelte auch für das dahinter liegende Gebäude, die Seniorenheimat Goethestraße 35. Das Ensemble soll farblich mit einem einheitlichen Design und einer gemeinsamen Freifläche verbunden werden.

Im Parterre gibt es für alle Bewohner Platz zum Abstellen. Auf eine Unterkellerung verzichtet das Architekturbüro, um die Miete unter zehn Euro pro Quadratmeter Wohnfläche zu halten, erläuterte Kison. Daneben werden 20 Parkplätze auf dem Gelände geschaffen, 18 außerhalb des Areals. Außerdem können 78 Fahrräder untergebracht werden.

Von den Baukosten in Höhe von voraussichtlich 6,5 Millionen Euro stellt das Land Hessen rund 3,6 Millionen als Baudarlehen sowie einen Finanzierungszuschuss in Höhe von 360 000 Euro zur Verfügung. Für das „Effizienzhaus 55“ wird ein Darlehen

der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) in Höhe von 1,6 Millionen Euro gewährt. Die Stadt hat zudem ein Erbbaurecht zu vergünstigten Bedingungen vergeben. Wegen der öffentlichen Förderung kann die Wohnbau in den kommenden Jahren einige andere Unterkünfte aus ihrem Bestand nur an Interessenten mit einem Wohnberechtigungsschein vergeben. Ob das als Plus oder nur als Wiederbelebung im Repertoire von Sozialwohnungen zu sehen ist, hat bereits für politischen Streit gesorgt.

Laut Kison liegen bereits 40 Bewerbungen für die Neubauten vor. Er dankte Stadt und Kreis sowie den beteiligten Unternehmen für die gute Zusammenarbeit und zollte den Handwerkern Respekt für ihr Engagement. Der Geschäftsführer wies auf die parallel betriebenen Baustellen seiner Gesellschaft hin: Am Hausener Weg werden Gebäude aufgestockt und ein weiterer Trakt errichtet. Dort gibt es insgesamt 60 neue Wohnungen.

IN KÜRZE

Kinonacht für Kinder

MÜHLHEIM • Die Katholische Jugend der Mühlheimer Pfarrgruppe lädt Kinder ab acht Jahren für Samstag, 28. April, zur großen Kinonacht mit Übernachtung, Popcorn, Knabberzeug und Tee ein. Beginn ist um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Markus (Pfarrgasse). In gemütlich eingerichteten Räumen gibt es nach Altersklassen sortierte Filme. Nach mehr oder weniger Schlaf folgt am Sonntag um 9 Uhr ein Frühstück, sodass Eltern ihren Nachwuchs um 9.30 Uhr wieder abholen können. Weil das Planung braucht und Erziehungsberechtigte eine Erlaubnis erteilen müssen, sind Anmeldungen auf st-markus-muehlheim.de nötig. Zur Deckung der Unkosten wird um eine Spende gebeten. • mcr

DJK-Tischtennis: Team bestätigt

MÜHLHEIM • Christian Wendt bleibt weitere zwei Jahre Chef der Tischtennisabteilung in der DJK Spvgg. Mühlheim. Bei der Jahresversammlung bestätigten die Mitglieder nach der sportlichen Bilanz das komplette Lenkungsteam einstimmig: Stellvertretender Vorsitzender und Spielausschussvorsitzender ist Markus Noll, Schriftführerin Andrea Rinn-Herbert, Öffentlichkeitsarbeiter Markus Schüßler, Jugendleiterin Margit Hohmann, ihr Stellvertreter Tobias Weiner und Zeugwart Werner Stock. Die Runde komplettieren die Beisitzer Matthias Ruhr, Stefan Gabor und Mio Herbert sowie der Ehrenabteilungsleiter Gerhard Rinn. • mcr

Seniorenclub beim Roten Kreuz

MÜHLHEIM • Nächstes „Gemeinsam statt einsam“-Treffen der junggebliebenen Mühlheimer Rotkreuz-Senioren ist am Donnerstag, 5. April, im DRK-Domizil (Dietesheimer Straße 68a). Es beginnt um 14.30 Uhr. Der gesellige Nachmittag mit Spielen und Kaffee richtet sich an alle Senioren der Stadt. Eine Mitgliedschaft ist für die Teilnahme nicht nötig. Weitere Informationen über den Club und seine Lockrufe sind bei Anita Köbler unter ☎ 06108 69941 zu erfahren. • mcr

„Brasilis“ bei der Gymnastik

MÜHLHEIM • Die Seniorengymnastikgruppen des Mühlheimer Roten Kreuzes können noch Teilnehmer gebrauchen. Das Training findet mittwochvormittags statt und beinhaltet auch die Sturzprävention. Neu bei den Treffen: Brasilis. Die handlichen Geräte mit ihrem dynamischen Innenleben verhelfen den Teilnehmern zu zusätzlichem Schwung. Das kommt der Rücken- und Tiefenmuskulaturtraining zugute. Neugierige wählen ☎ 0151 43148063. • mcr



Platz für Neuzugänge: die DRK-Seniorengymnastik. • Foto: p

Anrudern auf dem Trockenen

MRV-Sportler läuten ihre Saison in eigenen vier Wänden ein

MÜHLHEIM • Der Mühlheimer Ruderverein hat die Saison eingelaunet. Mit Blick auf eisige Kälte und Schneefall allerdings ohne die Tradition, in vielen Booten den Main herunter zu fahren und am Domizil an der Fahrenstraße die geläutete Vereinsglocke zu passieren. Um die Gesundheit der Sportler zu schonen, fiel die Entscheidung fürs

„trockene“ Anrudern. Sprich: Drei Teams mit je vier Sportlern maßen sich auf Rudermaschinen als Staffel miteinander. Für die Sieger fanden sich spontan sogar Medaillen.

Nach dem sportlichen Teil kam der gesellige. Die Mitglieder setzten sich bei Kuchen, Salaten und Crêpes zusammen, knüpften Kontakte. Schon im Vorfeld hatte die

Ruderjugend bei einer Übernachtungsparty ihren neuen Vorstand gewählt.

Wer mal dabei sein will, ob nun in einem der Hightech-Boote oder im Vereinsheim, ist jederzeit zu einem Schnupperbesuch eingeladen. Kinder und Jugendliche trainieren samstags um 11 Uhr, Erwachsene sonntags ab 10 Uhr. • mcr

Internet-Ausleihe legt zu

Stadtbücherei hat jetzt rund 8500 vor allem junge Nutzer

MÜHLHEIM • Als Krimi taugt die neue Bilanz der Mühlheimer Stadtbücherei in der Willy-Brandt-Halle sicherlich nicht. Aber sie ist wichtig. Für die Institution, weil sich daran sowohl der Erfolg des Angebots als auch Stellschrauben für Anpassungen an die Nutzerbedürfnisse unmittelbar erkennen lassen. Und damit auch für die Besucher.

Mit insgesamt 63 045 – 51 400 in der Bücherei selbst und 11 600 über das Internetportal Onleihe – ist die Zahl der verliehenen Medien im vergangenen Jahr zwar leicht zurückgegangen. Das allerdings aus einem schönen Grund: „Mit dem im Sommer fertiggestellten Wandbild von Klaus Puth haben wir ein überregionales Alleinstellungsmerkmal geschaffen, von dem sich viele Besucher begeistert zeigen“, erklärt Klaus Schäfer, bei der Stadt der zuständige Fachbereichsleiter für Sport und Kultur. Bereinigt man die Bilanz um die damit verbundene siebenwöchige Schließung, seien die Ausleihen gegenüber dem Vorjahr sogar gestiegen.

Die „sehr guten Zahlen“ seien der beste Beleg dafür, „dass es uns gelingt, mit der ständigen Erneuerung unseres Programms – 2017 sind 1 173 neue Medien neu ins Angebot aufgenommen worden – das große Interesse aufrecht zu erhalten“.

Bürgermeister Daniel Tybussek sieht ebenfalls ein

2 536 Besucher bei 82 Veranstaltungen

„weiterhin sehr hohes Niveau und breites Interesse für die über 80 Veranstaltungen der Stadtbücherei“. Die Bilanz zeige „die Attraktivität des Angebotes dieser kulturellen Einrichtung der Stadt und unterstreiche so die hohe Wertschätzung von der Bevölkerung“.

Sicher auch dank des „OnleiheVerbundsHessen“, der den Download von Büchern und anderen Medien ermöglicht. Mühlheim beteiligt sich seit März 2015 daran. „Der Anteil der Ausleihen über die Onleihe an den Gesamtausleihzahlen hat von rund

8 500 im Jahr 2016 auf jetzt über 11 600 erneut nochmals kräftig zugelegt“, betont die Leiterin der Stadtbücherei, Inka Mueller. Die Zahl der ausgeliehenen Lesesaumittel betrage fast 3 400, davon stellte die Bücherei im vergangenen Jahr 291 neu aus.

Einen besonderen Stellenwert habe die Leseförderung von Kindern und Jugendlichen. Dazu gebe es regelmäßige Angebote wie die Vorlese- und Erzählstunden, die von ehrenamtlichen Lesepatinnen betreut werden, und die Leseförderprogramme in den Mühlheimer Grundschulen. Dies habe dazu geführt, dass der überwiegende Teil der Ausleihen von Kindern und Jugendlichen getätigt wurde.

Darüber hinaus wurden auch im vergangenen Jahr viele Lockrufe wie Lesungen, Führungen, Ausstellungen und Bücherflohmärkte von der Bücherei gesendet. „Das Interesse war sehr groß“, fasst Schäfer die gute Resonanz zusammen. Zu den 82 Veranstaltungen kamen 2 536 Besucher. • mcr